

# DAYNON KURZINFO



Das Königreich Daynon bildet das Herzstück des Landes. Hier wurde der Klerus der Lukraniskirche geboren, sowie die Kämpfer der Gehörnten und die Wölfe, Waldläufer aus den südlichen Wäldern des Reiches. Derzeit schreiben wir das Jahr von Wehrheim 710 nach der Neuerschaffung (n.d.N). Das Land wird von einem Kronrat regiert und der amtierende König heißt Waldemar I Alberich.

Thorgal ist ein Wüstenreich westlich vom Königreich Daynon. Man sagt, die Wüsten seien auf unnatürliche Weise entstanden, da die dort ansässigen Magier diese als Schutz gegen die hitzescheuen Trolle erschaffen haben. Doch dies ist bereits Jahrhunderte her. Das Reich Thorgal ist wesentlich älter als das Königreich Daynon. Thorgal wird von zwei Königen regiert, welche von zwei Räten aus jeweils 12 Mitgliedern gewählt werden. Dem einen Rat gehören nur Magier an, dem anderen nur weltliche Personen, wie z.B. Händler o.ä.

Ganz im Süden von Daynon befinden sich die Wälder von Khel'Antharas, die bereits seit Menschengedenken von den Elben bevölkert werden.

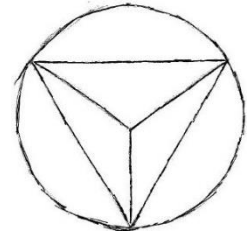
Die Krähenberge im Norden sind seit Jahrhunderten in der Hand des Bösen.

Der Wall, ein Verteidigungsgürtel aus Türmen und dahinterliegenden Kastellen, bilden einen Schutz gegen die Horden Khazuras aus den Krähenbergen. Derzeit wird nach ähnlichem Prinzip ein Wall im Osten errichtet.

Der Osten (ehem. Pernadir) war einst eine Provinz Daynons, bis Khazura 699 n.d.N im Jahr des Wandels den Osten überrannte. Daraus entstand ein Krieg, der bis jetzt andauert. Seit dem Jahr der ewigen Stille 704 n.d.N. befinden sich beide Parteien jedoch in einem unausgesprochenen Waffenstillstand.

## Die Götter:

**Lukranis**, auch als der „Erschaffer“ bekannt, ist der Gott des Lichts und der Ordnung. Der Großteil der Priester in Daynon richtet seine Gebete an ihn. Sein Symbol ist der Lukranisstern. Aufgrund der aktuellen Lage in Daynon hat die Priesterschaft des Lukranis eine bisher nie gekannte Blüte erreicht. Amalia von Wehrheim ist die oberste Dienerin und seit dem Jahr der Weisheit 706 n.d.N. gilt sie als Avatar von Lukranis.



**Khazura** oder "die Chaosmayd" stellt für die Bevölkerung das absolute Gegenteil zu Lukranis dar. Ihr Herrschaftsbereich erstreckt sich über Betrug, Verderben, Chaos und Fäulnis. Ihr Zeichen ist ein achteckiger Stern oder eine ausgestreckte, verdorrte Hand, welche eine grüne Flamme hält. Sie hat im Jahr der Taube 703 n.d.N. durch das Banner der Träne einen ihrer Chaoslords verloren und hält sich seitdem mit Angriffen zurück.

**Tasmia** gilt als Schöpferin, aber auch Zerstörerin des Lebens. Sie vereinigt in sich Ordnung und Chaos zu gleichen Teilen und steht für die Geburt, das Leben und den Tod und Verderben. In der Dreifaltigkeit des daynitischen Glaubens wird sie zwischen Lukranis und Khazura angesiedelt. Man munkelt, dass sie die Schöpferin der beiden Gottheiten ist. Aber bis auf die Waldläufer und die Elben beachtet sie niemand sonderlich.

## Gefahren / Bedrohungen

Die größte Gefahr für das daynitische Reich geht von den Krähenbergen im Norden und der ehem. Provinz Pernadir im Osten aus. Seit der Rückkehr des Banners der Träne und der Inthronisierung des neuen Königs gab es aber keine offenen Kriegshandlungen mehr zwischen dem Königreich und Khazura.

Auch die Sümpfe im Südwesten des Reiches bergen große Gefahren. Immer wieder bekämpfen Truppen von Gehörnten und Waldläufern gemeinsam die Trolle, die dem Morast der Sümpfe entspringen. Doch auch die thorgalischen Magier bekämpfen, von einer uralten Feindschaft getrieben, diese Monster. In den letzten Jahren hatte Khazura sich auch der Trolle bemächtigt und sie für ihre Zwecke benutzt. Doch auch hier scheinen die Waffen derzeit zu ruhen.

## Wichtige Plätze und Bauwerke

Proudmoore, die Hauptstadt Daynons, wächst seit 600 Jahren. Diese Stadt unterteilt sich in vier Bereiche

### Das Regierungsviertel:

- Dort steht die Kathedrale des Lichts
  - Die Kathedrale des Lichts ist ein weißes Bollwerk unzähliger Baumeister mitten in Proudmoore. Sie ist das größte Bauwerk der Stadt und dem Gott Lukranis geweiht. Hier wird seine ganze Macht sichtbar.
- Die Ordensburg des Lukranis
  - Die Ordensburg erhebt sich seitlich der Kathedrale des Lichts. Sie ist der Sitz von Amalia von Wehrheim, derzeitige Hohepriesterin der Priesterschaft des Lukranis. In der Ordensburg werden Relikte aus vergangenen Tagen, Heiligtümer und alles Wissen über die Kirche und Glauben aufbewahrt. Von hier aus werden auch die drei Orden des Lukranis verwaltet.
- Das Lazarett zu Proudmoore
- Das Kastell zu Proudmoore
  - Das Kastell zu Proudmoore thront über der gleichnamigen Stadt im Herzen des Reiches und ist der Hauptsitz des amtierenden Königs Waldemar I Alberich. Die Feste beherbergt außerdem die Ausbildungskasernen der Gehörnten, sowie den Sitz des Kronrates.
- Der Turm des magischen Konzils aus Thorgal
- Das Gasthaus zur weißen Allee / Gasthaus Zur Königsruh

### Das Adelsviertel

Dort leben die reichen Bürger, Diplomaten, hochrangige Gehörnte und Priester. Dieses Viertel ist geprägt von sauberen Straßen und großen getünchten Villen.

### Das Hafenviertel

Kephram genannt. Hier herrscht das organisierte Verbrechen.

## Das Handwerks/Geschäftsviertel

Dieses Viertel liegt neben Kephram. Dort ist der Haupthandelsplatz umgeben von vielen Geschäften und Werkstätten. Sowie diversen Kontoren

Der Verteidigungsgürtel, der in Daynon auch als „der Wall“ bekannt ist, wurde vor einigen Jahrhunderten am Fuße der Krähenberge errichtet, um den Untotenscharen zu trotzen, welche unablässig in das Reich strömten. Vorposten, welche nur wenige Meilen voneinander entfernt errichtet wurden, können die weiter im Landesinneren gelegenen Zitadellen durch Brieffalken oder Feuerzeichen über Einfallende Untotenhorden informieren oder diese auch direkt bekämpfen. Seit dem Jahr des Phoenix 707 n.d.N. wird auch nach demselben Prinzip ein Wall im Osten errichtet.

Die Handelsstation Branwen, wurde im Jahre 695 Schauplatz heftiger Kämpfe an einem Portal, aber auch erster Verhandlungen mit befreundeten Völkern und Ländern. Sie befindet sich im Protektorat Penardir. Dieses nordöstlichste Protektorat Daynons verbindet das Reich durch einen Handelspass über das östliche Gebirge, den Licat Amros, mit anderen Ländern. Seit dem Überfall von Khazura im Osten ist dieser Pass nun in Feindeshand.

Asbraven Keep liegt in den entlegenen Wäldern im Süden Daynons und wurde im Jahre 694 mit Hilfe der dort ansässigen Waldläufer, der „Wolfsrudel“, wiederentdeckt und von den Kreaturen Khazuras befreit. Dort konnten auch fehlende Schriften geborgen werden, welche die Weihe von Gotteskriegerern beschrieben, die sich im Nachhinein jedoch als Fälschungen erwiesen. Seit dem Jahr 695 n.d.N. hat der jüngste Orden des Lukranis, der Orden der Träne, dort seinen Hauptsitz. Der Gründer des Ordens Lian dankte im Jahr 703 n.d.N. ab und gab den Vorstand an Iladar weiter.

## Bündnisse

Während der großen Schwemme im Jahre 668 wurde den Königen Thorgals, dem Elfenreiche und der Menschen in Daynon, damals unter König Elrik II Bannweih, klar, dass die dunklen Horden nur durch eine Allianz zu stoppen waren. Im Jahr der Schwerter 669, schlossen sich die drei Nationen zu einem Bündnis zusammen, welches bis heute unter dem Namen „Große Allianz“ bekannt ist.

Dieses Bündnis wurde von König Elrik III Bannweih im Jahre 698 n.d.N gefordert, wobei die Elben ihre Hilfe jedoch verweigerten. Ein Jahr später fiel der Osten durch Khazuras Hand.

Damals im Jahr 668.n.d.N beschlossen die Vorsprecher der einzelnen Rudel, dem daynitischen Reich ihre Dienste im Kampf gegen das Chaos anzubieten. Denn schmerzlich hatten sie erkennen müssen, dass die große Distanz zu den Krähenbergen mittlerweile auch keinen Schutz mehr bieten konnte, da auch ihre Wälder von dem Einfall der Untotenheere nicht verschont blieben. Daraufhin schloss Im Jahre 679 das daynitische Reich mit den Rudeln den sogenannten Wolfspakt, welcher den Waldläufern die Obhut über die südlichen Wälder Daynons garantierte. Seitdem sind auch die Wolfsrudel teilweise in die regulären Königstruppen Daynons integriert.

## Die Klassen:

Gehörnte sind gepanzerte Kämpfer, deren Rekruten 6 Monate in den Kasernen des Kastells zu Proudmoore ausgebildet werden. Danach verrichten sie 2 Jahre mit den Truppen der Allianz ihren Grunddienst am Wall um Erfahrung zu sammeln. Danach bleiben sie entweder als Offiziere oder übernehmen unterschiedliche Wach- und Schutzfunktionen innerhalb des Reiches. Spätestens seit ihren aufopfernden Kämpfen gegen das Chaos während der großen Schwemme genießen sie ein hohes Ansehen in der Bevölkerung. Allerdings wurde 708 n.d.N. der Reichsmarschall und viele seiner engsten Offiziere unehrenhaft entlassen, durch den König und den Kronrat. Der Kronrat hat bekundet, dass in den Händen vom Reichsmarschall beweisende Dokumente gefunden wurden, um Amalia zu stürzen um einen Militärputsch zu wagen. Ein Jahr später wurde Amalia von Wehrheim zum kommissarischen Reichsmarschall der Gehörnten berufen.

Die Priesterschaft des Lukranis hat derzeit den größten Respekt des Volkes. Viele dieser Priester stehen gerade der Bevölkerung bei und helfen durch Zusammenhalt und gemeinsames Beten und Reden. Die Priester können verschiedenen Orden zugehörig sein:

- Orden des Steines zu Gislafoth
- Orden der Lichtbringer
- Orden der Träne

Die Waldläufer aus den Wäldern des Reiches, welche seit ihrer militärischen Regruppierung auch Wölfe genannt werden, setzen sich ursprünglich aus ehemaligen Kriminellen, Armeeingehörigen oder Naturpriestern zusammen. Trotz der Zurückgezogenheit und ihrer Liebe zur Natur haftet ihnen noch immer der Ruf von unbeugsamen Herumtreibern an. Seit ihrer Eingliederung in die Königstruppen des Reiches kommt es zwischen den an Disziplin gewöhnten Kommandanten der Gehörnten und den eher freiheitsliebenden Wölfen zu etlichen Unstimmigkeiten. Auch die Bevölkerung bewahrt eher Abstand zu diesen „zweilichtigen Streunern“. Auch die Rudel der Wölfe sind stark geschrumpft. Man munkelt sogar, dass ganze Rudel ihren Tod gefunden haben im letzten Krieg. Im Jahr der Stille 704 n.d.N ist der Rudelvorsteher, aller Rudel, Thorben Falkenauge verstorben. Es wurden jährlich Things gehalten um einen Nachfolger zu wählen, doch lässt sich bis heute niemand finden, den alle Rudel akzeptieren. Im Jahr der wahren Gläubigen 708 n.d.N macht der Kronrat Druck auf die Wölfe, seitdem zerstreiten sich die einzelnen Rudel immer mehr.

Die Thorgaler sind unumstritten die ambitioniertesten Magiewirker der Allianz. Auch wenn sie den Elfen ihre angeborenen magischen Fähigkeiten etwas neiden, so sind sie unübertroffen im Wirken zerstörerischer Kampfzauber. Dies mag auch mit ihrem „feurigen“ Temperament zusammenhängen. Denn es gehört nicht besonders viel dazu, diese Beschwörer unbändiger Magie in Rage zu bringen. Dies hat ihnen auch den Ruf einer gewissen Unberechenbarkeit eingebracht, welche meist nur von ihrer Arroganz übertroffen wird - denn sie wissen, dass sie Meister ihres Faches sind; warum sollte man es den Rest der Welt nicht auch wissen lassen? Seit dem Jahr der Weisheit 706 n.d.N. ist das Wissen der Thorgaler, insbesondere im Magie-Bereich, rasant gestiegen. Grund dafür sind die vielen Fremden, die während dem letzten Krieg als Unterstützung in das Land gereist sind.

Daraufhin sind nun viele Thorgaler auf Reisen geschickt worden, um noch mehr Wissen mit in die Heimat zu bringen.

Über die Elfen aus Khel´ Antharas ist nicht besonders viel bekannt. Es ist eine unbestrittene Tatsache, dass erst die guten Beziehungen der Wolfsrudel einen Beitritt der Elfen in die große Allianz ermöglichten. Zwar hat es bereits einige Treffen hochrangiger Abgesandter beider Länder gegeben, doch anscheinend möchte sich das Elfenreich die schnelllebigen und ebenso wankelmütigen Menschen noch einige Zeit betrachten, bevor es sich völlig nach außen öffnet. Sicher ist jedoch, dass die Elben aus dem Süden während des Krieges Schlimmeres in den südlichen Wäldern verhindert haben.

Obwohl die Elben sich größtenteils aus dem Krieg herausgehalten haben, haben sie die meisten Verluste zu beklagen. Das Banner der Träne floh nach seiner Expedition, vor vier Chaoslords, durch einen Wald der Elben, hoch oben auf dem östlichen Plateau. Diese vier Chaoslords haben mit ihren Armeen das gesamte, dort ansässige, Elbenvolk vernichtet. Seitdem geht eine seltsame Stille von diesem Wald aus.

## **Die letzten Jahre**

### **703 Jahr der Taube**

Ein Schicksalsjahr. König Elrik III Bannweih stirbt. Vor den größten Städten Daynons stand je ein Chaoslord mit seiner Armee, bereit zur Vernichtung dieser. Die Expedition vom Banner der Träne in den Osten, zur Quelle der Valmur, war erfolgreich. Dort wurde die Träne Lukranis (der neue König) von den Helden gefunden und gerettet. Dies veranlasste Khazura dazu, die Angriffe auf die Städte Daynons abubrechen und ihre Chaoslords zum Banner der Träne zu verlagern. Daraufhin schaffte es der Märtyrer Kallador vom Drachensturm den Chaoslord Marek im Zweikampf zu vernichten.

### **704 Jahr der ewigen Stille**

Der neue König gilt als bürgernaher König, da er selbst auch aus einfachsten Verhältnissen kommt. Er veräußert fast alle Gelder des Kronrates und unterstützt damit das einfache Volk, damit diese ihre Wunden und Narben des Landes heilen können. Khazura ist in ewiger Stille versunken, ihre Armee steht regungslos an der Frontlinie und macht keine Anstalten zu anzugreifen oder zu fliehen. Schlechte Nachrichten gibt es von den Waldläufern, Thorben Falkenauge, der Vorsteher und Verbindungsglied zum Kronrat für die Wölfe, ist gestorben.

### **705 Jahr des Kronrates**

Der Kronrat und der König arbeiten nun besser zusammen. Amalia von Wehrheim macht Druck auf den Kronrat und fordert Angriffe gegen Khazuras Heer, mit knapper Mehrheit verhindert dies der Kronrat. Die Wölfe haben angefangen einen Nachfolger für Thorben Falkenauge zu suchen.

### **706 Jahr der Weisheit**

Amalia von Wehrheim gibt bekannt, dass sie Visionen von Lukranis erlebt. Sie erhebt sich zum Avatar und stellt sich auf eine Stufe mit Jarott. Auch jetzt ist von Khazura nichts zu hören oder zu sehen. Viele der Untoten zerfallen, die Todesflechter ziehen sich leicht zurück. Die Gehörnten versuchen einen Ostwall zu errichten, ähnlich wie im Norden.

Durch die vielen Zugereisten, die während dem Krieg im Land waren, ist auch ein reger Austausch des Wissens in der Stadt Thorgal vonstatten gegangen. Die Akademien sind tatkräftiger als bisher und schicken vermehrt Leute in die Fremde.

### **707 Jahr des Phoenix**

Amalia und der König rufen das Jahr der Erneuerung aus. Es werden viele neue Gesetze erlassen, Pflichten für Bürger eingeführt. Der Ostwallbau beginnt. Innerhalb des Kronrates gibt es viel Personalwechsel, auch innerhalb der Gehörnten werden viele Posten neu



besetzt. Die Wolfsrudel halten jährlich einen Thing, doch es will sich kein gemeinsamer Vorsteher aller Rudel finden lassen.

### **708 Jahr der wahren Gläubigen**

Der Reichsmarschall Sir Erik Thalamus und sein Oberstleutnant Sir Richard von Arkenbright werden unehrenhaft vom Kronrat und dem König entlassen. Angeblich wurden Dokumente bei ihnen gefunden, welche einen Militärputsch gegen Amalia aufzeigen. Mit ihnen mussten auch viele andere ihre Posten räumen. Thalamus und Arkenbright schaffen es mit vielen anderen Gehörnten abzutauchen und einer Gefangennahme zu entkommen. Amalia von Wehrheim verbringt wahre Wunder an Verletzten, die zu ihr gebracht werden, es wird erzählt, dass sie, als Avatar von Lukranis, ganze abgetrennte Körperteile nachwachsen lassen kann. Die Kirche des Lukranis hat einen enormen Zulauf aus der Bevölkerung erhalten. Khazura hat indessen ihre Streitkräfte, vor allem am Nordwall wieder zusammengezogen. Der Kronrat macht Druck auf die Wölfe, es gibt immer noch keinen Rudelvorsteher

### **709 Jahr der Schreine**

Amalia von Wehrheim lässt überall im Land neue Schreine und Schutzhütten zu Ehren Lukranis bauen und weihen. Das missfällt den Waldläufern, da dadurch die Ruhe der Wälder gestört wird. Gerade der letzte Krieg hat furchtbare Narben in den südlichen Wäldern hinterlassen.

König Waldemar I Alberich gilt als herzenguter Mensch und friedvoller Geselle. Das Volk Daynons liegt ihm am Herzen, leider schafft er es nicht, seine Werte und Herzenswärme im Kronrat durchzusetzen. Die einzelnen Wolfsrudel zerstreiten sich immer mehr, da es keine Einigkeit über die Nachfolge von Thorben Falkenauge gibt.

### **710 Jahr von Wehrheim**

Seit einem Jahr sind die Gehörnten führungslos, da sich kein geeigneter Reichsmarschall finden lässt. Ein Rangkrieg innerhalb der Gehörnten macht das nicht einfacher. Da den Gehörnten nun viele wichtige Personen abhanden gekommen sind, konnten viele Posten nicht mehr besetzt werden. Mit knapper Mehrheit hat der Kronrat dem Entwurf zugestimmt, das Amalia von Wehrheim, vorerst die Gehörnten kommissarisch als Reichsmarschall anführen soll.

### **711 Jahr...**

## Wichtige Namen auf einen Blick:

Das Banner der Träne war ein Banner, das speziell für einen Auftrag gruppiert wurde. Es wurde angeführt von einem Nicht-Dayniten, Sir Thalion. Dieses Banner ist für die Geschehnisse im Osten im Jahr 703 verantwortlich. Im Anschluss an die Expedition wurde das Banner aufgelöst. Die Mitglieder des Banners werden nun als Helden Daynons angesehen. Zwei von ihnen sind Kallador (verstorben) und Enrico.

Lukranis, der Erschaffer	Nationalgottheit Daynons
Khazura, die Chaosmayd	Gegenspielerin von Lukranis
Tasmia,	die Lebensspenderin (Naturgottheit)
Miranel	Ältester Elb und erstes Lebewesen in Daynon
Stimme Khazuras	nicht ganz geklärt, aber er spricht offiziell für Khazura
Waldemar I. Alberich	Herr über Proudmoore und König vom königreich Daynon
Amalia von Wehrheim	Mitglied des Kronrates, Hochgeweihte und Oberhaupt aller Lukranisgläubigen, kommissarischer Reichsmarchall der Gehörnten
Merdyn von Carn Gislafoth	Mitglied des Kronrates, Reichskanzleirat
Dorian von Carnwich	Mitglied des Kronrates, Reichsschatzmeister
Sir Lucas Telbreck	Verstorbener Reichsmarschall und ehem. Oberbefehlshaber der Armee
Sir Erik Thalamus	Sein Nachfolger. (unehrenhaft entlassen, auf der Flucht)
Harkym Sturmklinge	Hauptmann und Kommandierender der königlichen Garde (Telbrecks Zorn)

Oberstleutnant Sir Richard von Arkenbright	Oberhaupt der Heeresmoral (unehrenhaft entlassen, auf der Flucht)
Lord Vortigern	Chaoslord
Lord Marek	Chaoslord – („gefallen“)
Lord Roland	Chaoslord
Lord Alan Craven	Chaoslord
Thorben Falkenauge	letzter Vorsprecher der Wolfsrudel im Kronrat (verstorben, kein Nachfolger)